

UNZULÄSSIGE WERBUNG FÜR JENAPHARM-"PILLE" AIDA IM INTERNET

Vielleicht haben Sie sich schon darüber gewundert, dass junge Frauen die Verordnung des Kontrazeptivums AIDA wünschen, obwohl diese Pille erst seit wenigen Tagen auf dem Markt ist. Wahrscheinlich liegt der Grund in besonderen Werbemaßnahmen: Im Internet wirbt Jenapharm für AIDA ("die Pille mit Herz") (1) und nennt auf fast jeder Seite den Handelsnamen - ein eindeutiger Verstoß gegen das Heilmittelwerbe-gesetz, das die Werbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel bei Laien verbietet.

Angesprochen werden vor allem Mädchen ("Teen-Talk") und junge Frauen mit Lock-Floskeln wie: "Welche Pille verhütet ganz sanft, ist leicht und macht dabei schön? Die neue Pille mit Herz - AIDA!" (1). Gezielt wird auf den Lifestyle-Bereich, beispielsweise mit der Aufforderung, ein Herz (Marketing-Symbol für AIDA) auf das Handy herunterzuladen und dem Freund zu senden.

Wir erinnern daran, dass "Schönheit" keine zugelassene Indikation für irgendein empfängnisverhütendes Mittel und die Nutzen-Schaden-Abwägung für eine solche "Indikation" eindeutig negativ ist.

AIDA ist mit 0,02 mg Ethinylestradiol und 3 mg Drospirenon eine Mite-Version von PETIBELLE (ebenfalls Jenapharm) und YASMIN (Schering), die 0,03 mg Ethinylestradiol enthalten bei gleicher Dosisstärke von Drospirenon. Für dieses Gestagen, das sich vom Aldosteron-Antagonisten Spironolakton ableitet, gibt es international nur geringe Erfahrungen. Insbesondere ist die Thrombogenität Drospirenon-haltiger Kombinationen nicht durch große systematische Studien erfasst, wie dies beispielsweise beim Standardgestagen Levonorgestrel der Fall ist. Für PETIBELLE/YASMIN gab es in Europa bereits zwei Jahre nach Markteinführung 40 Berichte zu venösen Thrombosen, darunter zwei Todesfälle (a-t 2002; **33**: 54).

Die Vermarktung des neuen Kontrazeptivums AIDA ist unseriös und bedient zielgerichtet den Lifestyle-Bereich. Wegen unzureichender Daten zur Langzeitverträglichkeit raten wir von der Verordnung ab.

Das **arznei-telegramm** hat die zuständige Behörde in Thüringen aufgefordert, die unzulässige Werbung schnellstmöglich zu unterbinden.

1 Jenapharm: Werbung für AIDA; im Internet unter <http://www.pille-mit-herz.de>

Redaktion **arznei-telegramm**

© 2006, A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin GmbH